



„Medizin im Dialog“: Gesundheitsforum am 3. November über Begleitungs- und Behandlungsoptionen am Lebensende

Leipzig, 29. Oktober 2026 – Das Sterben gehört zum Leben: Auch wenn diese Erkenntnis nicht neu ist, ist sie im Fall der Fälle nur schwer zu akzeptieren. In der letzten Lebensphase kann die Palliativmedizin und Seelsorge eine wichtige Rolle sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für ihre Angehörigen spielen. Das nächste Gesundheitsforum des Diakonissenkrankenhauses Leipzig wird sich am Dienstag, 3. November 2026, eingehend mit diesem wichtigen Thema beschäftigen, das im Alltag nicht beiseitegeschoben werden sollte.

Die Veranstaltung, die ab **17 Uhr** im **Andachtsraum** des Krankenhauses (Georg-Schwarz-Straße 49) stattfinden wird, trägt den Titel **„Leben im Sterben – palliative Begleitung aus medizinischer und seelsorglich-spirituelle Sicht“**. Durchgeführt wird dieses besondere Gesundheitsforum von **Dr. Anja Mende**, die als Oberärztin den **Fachbereich Palliativmedizin** der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie verantwortet. Sie wird unterstützt von Pfarrer **Dr. Ralf Günther**, der im Diako als Seelsorger tätig ist. **Der Eintritt ist frei**. Es erfolgt eine simultane Übersetzung in **Gebärdensprache**.

Im Leipziger Diakonissenkrankenhaus wurden bislang mehr als 1.000 Patientinnen und Patienten palliativmedizinisch begleitet. Mit der Errichtung einer eigenen **Palliativstation** wird die spezialisierte Versorgung derzeit an einem besonderen Ort gebündelt. Oberstes Ziel ist hierbei, Betroffene auch bei einer unheilbaren Erkrankung zu einer bestmöglichen Lebensqualität zu verhelfen bzw. diese so lang wie möglich zu erhalten. Dazu gehören Schmerzlinderung, medikamentöse Symptomkontrolle und psychosoziale Begleitung, aber auch ein offenes Ohr, eine helfende Hand und ein mitfühlendes Herz.

Die **evangelische Krankenhausseelsorge** übernimmt im Diako eine wichtige Rolle im persönlichen Kontakt mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden. Das Angebot kann bei Interesse von allen in Anspruch genommen werden. Die Seelsorge ist zudem unverzichtbarer Teil der palliativmedizinischen Versorgung. Darüber hinaus erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Besuchsdienst der Grünen Damen und Herren.

Innerhalb des mitteldeutschen Verbunds von AGAPLESION besteht auch ein enger Austausch bzw. eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem palliativmedizinischen Fachbereich des Diakonissenkrankenhauses und dem **Leipziger Diakonie Hospiz**.



Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Geriatrie, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Pneumologie, Kardiologie und Beatmungsmedizin sowie Unfallchirurgie und Orthopädie. Im Diako sind mehrere zertifizierte Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik- und Gefäß- sowie Fuß- und Sprunggelenk-, Hernien- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen anerkannt. Weitere Informationen: www.diako-leipzig.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.015 Betten, 43 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 32 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie sowie 14 Pflegeschulen. AGAPLESION bietet vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten in medizinischen, pflegerischen und administrativen Bereichen. Zudem bietet AGAPLESION als praktischer Träger überall Ausbildungen als Pflegefachperson und an einigen Standorten auch das Duale Pflegestudium an. 23.270 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 2,1 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an alexander.friebel@agaplesion.de.

Pressekontakt

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@agaplesion.de www.agaplesion.de